

Herzlich Willkommen!

Elterninformationsabend
über das Betriebspraktikum
in Jahrgangsstufe 9

In der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) vom 17. Juli 2018 heißt es unter §1:

„(1) [...] Die Schülerinnen und Schüler [sollen] ab dem Eintritt in die Sekundarstufe I fächerübergreifend auf Berufswahl und Berufsausübung vorbereitet werden. Sie sollen am Ende ihrer schulischen Laufbahn in der Lage sein, eine ihren Kompetenzen entsprechende fundierte Berufs- oder Studienwahlentscheidung zu treffen und die dann an sie gestellten Anforderungen zu bewältigen [...].“

Zur Vorbereitung auf die Berufs- und Studienwahlentscheidung absolvieren alle G9-Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 9 und in der Jahrgangsstufe 11 am Gymnasium am Mosbacher Berg ein jeweils zweiwöchiges Betriebspraktikum.

Das Betriebspraktikum für die Jahrgangsstufe 9 (G9) findet statt vom
08.03.-19.03.2027

Das Praktikum ist eine für alle verbindliche, unentgeltliche Schulveranstaltung.

Dieses Praktikum dient dabei dem Kennenlernen von **Ausbildungsberufen** in kaufmännischen, technischen und sozialen Bereichen sowie in handwerklichen Betrieben.

Damit unterscheidet es sich von dem Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 11, dieses dient dem Kennenlernen akademischer Berufe.

Da die betreuenden Lehrkräfte die Praktikanten und Praktikantinnen während des Praktikums besuchen wollen, können nur Praktikumsstätten im Stadtgebiet Wiesbaden gewählt werden.

Über schriftlich begründete Einzelfälle, in denen der Praktikumsbetrieb außerhalb des Stadtgebietes liegt, entscheide ich gemeinsam mit der Schulleitung.

Kennenlernen des beruflichen Alltags

Motivierung für eine verstärkte Auseinandersetzung mit dem Thema
Beruf und Berufswahl

Kennenlernen wichtiger Berufswahlkriterien und Abschätzen des eigenen
Informationsbedarfs

Sammeln von Informationen über Berufe, Arbeitsplätze,
Arbeitsbedingungen, Arbeitsorganisation

Überprüfung bereits vorhandener Berufsvorstellungen und Erprobung der Eignung für ein Berufsfeld durch Übernahme leichter, aber berufstypischer Tätigkeiten

Kennenlernen der Einstellungsvoraussetzungen, Einstellungskriterien, Bewerbungsmodalitäten und Auswahlverfahren der Firmen

Erstellen eines Bewerbungsschreibens, Lebenslaufs und einer abschließenden Dokumentation der Erfahrungen

Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler in ihren jeweiligen Betrieben übernimmt das Lehrerteam der Klasse.

Das heißt: Die Kinder aus z.B. der Klasse 9a werden durch jeweils eine Lehrerin oder einen Lehrer betreut, der in der Klasse in diesem Schuljahr unterrichtet.

Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Lehrkraft einmal im Betrieb besucht.

Im Rahmen eines Vorbereitungstages am Wandertag morgen erhalten Ihre Kinder alle wichtigen Informationen rund um das Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 9.

Zudem wurde bzw. wird mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Deutschunterrichts das Verfassen von Anschreiben und Lebenslauf durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich ihren Praktikumsplatz nun selbstständig.

Die Suche sollte möglichst bald begonnen werden.

Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz.

Unter dem Link

<https://mosbacher-berg.de/seite/572-betriebspraktikum>

finden Sie ein Formular zur Vorlage bei den Betrieben (Firmenbogen).

Auf diesem Formular bestätigen die Betriebe den Praktikumsplatz Ihres Kindes und nennen einen zuständigen Betreuer/ eine Betreuerin im Betrieb.

Bitte erinnern Sie Ihr Kind daran, dieses Formular bei der Klassenleitung oder bei mir abzugeben, sobald es ausgefüllt vorliegt.

Das „**Jobnavi**“ **Wiesbaden** versteht sich als Schnittstelle zwischen den Jugendlichen, den Eltern und der Schule und bietet vielfältige Unterstützungsangebote, auch bei der Suche nach einem Praktikumsplatz, an.

Adresse des Jobnavi-Teams: Kleine Schwalbacher Straße 3 - 7 (Laden Nummer 5)

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 14 bis 16 Uhr

Weitere Informationen unter: www.wiesbaden.de/jobnavi



Die Schülerinnen und Schüler erstellen nach dem Abschluss des Praktikums einen Praktikumsbericht. Dieser wird von der betreuenden Lehrkraft bewertet.

Umfang: ca. 6-8 Seiten reiner Text

Inhaltliche Gesichtspunkte: Vorstellung des Betriebes, Verlauf des Praktikums, Reflexion der gemachten Erfahrungen

Die Beurteilung des Praktikumsberichts fließt nicht in eine Fachnote ein.

Die Bewertung wird durch ein Beiblatt zum Zeugnis dokumentiert.

Die Bewertung orientiert sich dabei an einheitlichen und verbindlichen Vorgaben.

Auch die Abgabe der Berichte erfolgt zu einem für alle Schülerinnen und Schüler verbindlichen Termin.

Der morgen ausgegebene Ordner *Berufswahlpass* beinhaltet mehrere Dokumente zur Vorlage im Praktikumsbetrieb.

Das Dokument *Bescheinigung zum Praktikum* ist bei der Abgabe des Berichtes ebenfalls ausgefüllt bei der betreuenden Lehrkraft abzugeben.

Es empfiehlt sich, zunächst einen Praktikums - Extraordner bzw. Schnellhefter anzulegen, in dem alle Praktikumsunterlagen gesammelt werden. Nach Abschluss des Schuljahres können dann diese Ergebnisse sowie alle Bescheinigungen und Zeugnisse in den Ordner *Berufswahlpass* eingefügt werden.

Der *Berufswahlpass* begleitet die Berufs- und Studienorientierung der Schüler und Schülerinnen bis in die Oberstufe.

In diesem sollen alle Informationen, Überlegungen und Bescheinigungen zur Berufswahl an einer Stelle gesammelt werden.

Der Ordner soll also sowohl im schulischen Rahmen als auch privat genutzt und sukzessive gefüllt werden.

Versicherungsschutz

Für die Dauer des Betriebspraktikums unterliegen die Schülerinnen und Schüler wie beim Schulbesuch dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Nur der direkte Weg zur Praktikumsstelle ist versichert, Umwege sind zu vermeiden.

Haftpflichtschutz wird den Schülerinnen und Schülern durch eine Zusatzversicherung gewährt, die vom kommunalen Schulträger abgeschlossen wird.

Jugendarbeitsschutz

Es gelten die Bestimmungen des *Jugendarbeitsschutzgesetzes*.

Der Betrieb belehrt die Schülerinnen und Schüler vor Beginn des Praktikums über das Verhalten im Betrieb und über Gefahren, denen sie während des Praktikums ausgesetzt sein können, sowie über Unfallverhütungsvorschriften.

Weitere Informationen finden Sie in den Flyern:

Schülerbetriebspraktikum – Hinweise für Schülerinnen und Schüler

Schülerbetriebspraktikum – Hinweise für Eltern, Schulen und Unternehmen

Verhalten bei Fehlzeiten

Bei Arbeitsunfähigkeit müssen sich die Praktikantinnen und Praktikanten rechtzeitig entschuldigen, und zwar

- a. beim Betrieb (Betreuer und/oder Personalbüro) **und**
- b. in der Schule (Anruf Sekretariat).

Die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung kann verlangt werden.

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten erreichen Sie Herrn Stahl per Mail unter:

t.stahl@mosbacher-berg.de

In dringenden Fällen, vor allem während des Praktikums, kontaktieren Sie bitte das Sekretariat des GMB.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!